

Inhalt

Einleitung	7
I Die Bedeutung Jesu angesichts des religiösen Pluralismus	
Verschiedene Wahrheitsansprüche	11
Die universale Bedeutung Jesu und die Frage der Toleranz .	13
II Biblische Zeugnisse zum kosmischen Christus	
Die Menschwerdung des ewigen Wortes	17
Vom Urbeginn bis zur Vollendung	22
Zwei Fassungen der Geschichte vom kosmischen Christus	25
Das Christus-Geheimnis	29
III Jesus von Nazareth und der kosmische Christus	
Ein Wanderprediger aus Galiläa als Gott und Heiland? .	32
Das Kreuz Jesu	36
Die Unterscheidung von Jesus und dem Christus in der Geschichte der Kirche	41
Gnosis	53
Anthroposophie	57
IV Der kosmische Christus und die Dreieinigkeit Gottes	
Die drei Aspekte des einen Gottes	66
Gott der Vater: Universalität	72
Gott der Sohn: Personalität	77
Gott der Heilige Geist: Lebendigkeit	83
Die Dreieinigkeit Gottes und die Religionen	87

V Der kosmische Christus und die Natur

Natur, Geist und Kosmos	91
Die Schöpfung durch den Christus	94
Der Kosmos als Leib des Christus	101
Die Erlösung der Natur und des Kosmos	106
Pierre Teilhard de Chardin	110

VI Der kosmische Christus in der Menschheit

Die Menschenwelt als besonderer Wirkungsort des Christus	116
Die »Schwestern und Brüder Jesu«	118
»Der Christus in uns«	122
Die deutsche Mystik: Eckhart, Tauler, Seuse	127
Die Manifestationen und die Inkarnation des Neuen Seins .	132
Carl Gustav Jung	134

VII Der kosmische Christus und die Religionen

Außerhalb der Kirche kein Heil?	139
»Niemand kommt zum Vater denn durch mich« . . .	143
Das Grundmodell der intoleranten Exklusivität . . .	146
Das Grundmodell des Relativismus	148
Das Grundmodell des Synkretismus	151
Das Grundmodell der Steigerung	157
Das Grundmodell des Universalismus	166
Erkenntnis der Wahrheit und Teilhabe am Heil . . .	173

Anhang

Das Nicänische Glaubensbekenntnis	177
Bibelstellenregister	179
Personenregister	186